2020
GESCHÄFTSBERICHT

SCHWYZ TOURISMUS AG

SCHWYZ
Feuer der Freiheit

Foto: Stefan Zürrer

RÜCKBLICK 2020

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Schweiz Tourismus hat 2020 als Jahr des Schreckens bezeichnet. Schweizweit verzeichneten die Beherberger 40 Prozent weniger Logiernächte. Monatelang waren Restaurants geschlossen. Wochenlang durften die Museen und Zoos keine Gäste empfangen. Strikte Auflagen für die Bergbahnen und Wintersportgebiete. Keine Events und Seminare. Touristische Leistungsträger in der Kurzarbeit. Ich könnte die negative Aufzählung noch fortführen, doch Corona hatte trotz aller Schwierigkeiten und trotz des Frusts und Leids auch eine andere Seite.

Das Amt für Wirtschaft setzte sich mit den grossen Schwyzer Wirtschaftsverbänden, Gastro Schwyz und Schwyz Tourismus an einen Tisch. In dieser noch nie da gewesenen Runde wurde das Impulsprogramm «Hopp Schwyz» erarbeitet, und der Kantonsrat bewilligte im Mai die für die Umsetzung benötigten 2,5 Millionen Franken. Und das im Kanton Schwyz! Bald darauf war der Kanton ein «Hopp Schwyz»-Flaggenmeer und die Tourismusbranche besann sich auf die Stärke der Zusammenarbeit.

Die seit längerem verfolgte Strategie von Schwyz Tourismus, sich auf die Nähe und die Schweiz zu fokussieren, bewährte sich.

Wegen der Reisebeschränkungen schätzten Herr und Frau Schweizer die Natur vor der Haustür umso mehr. Sie entstaubten die Wanderschuhe und pumpten die Bike-Pneus. Die Schwyzer Berge, Seen und Landschaften erlebten von Ostern bis nach den Herbstferien einen Ansturm an Tagesgästen. Die seit längerem verfolgte Strategie von Schwyz Tourismus, sich auf die Nähe und die Schweiz zu fokussieren, bewährte sich. Im Gegensatz zur Schweiz gingen im Kanton Schwyz die Logiernächte um 27,2 Prozent zurück, in der Region Stoos-Muotatal sogar nur um 5,5 Prozent. Mehr Outdoor-Aktivitäten, autonome Anreise, landgebundene Verkehrsmittel, private Unterkünfte und Reisen näher am Wohnort: Für diese Post-Corona-Reisetrends ist der Kanton Schwyz bestens vorbereitet.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich bedanken. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle von Schwyz Tourismus für ihren Optimismus und den vollen Einsatz im Corona-Jahr. Bei den touristischen Regionen und Leistungsträgern, die von den Schutzmassnahmen stark gefordert sind, sich immer wieder den neuen Situationen anpassen und aus jedem Tag das Beste machen. Beim politischen Kanton Schwyz und dem Amt für Wirtschaft für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Bei den Partnern, Sponsoren und bei allen, die sich dem Tourismus verbunden fühlen, mit ihm leiden und ihn auch in diesen schwierigen Zeiten tragen.

Nun heisst es für mich Abschied nehmen. Nach sieben spannenden Jahren, zuerst als Vorstandspräsident des Vereins Schwyz Tourismus, dann als Verwaltungsratspräsident der Schwyz Tourismus AG, übergebe ich an meinen Nachfolger Arno Solèr. Ich freue mich, Ihnen als Privatmann wieder einmal zu begegnen – beim Joggen um den Lauerzersee, beim Biken oder Skifahren in den Schwyzer Bergen oder einem Kafi fertig in einer Alpwirtschaft.

FRANZ-XAVER STRÜBY
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT SCHWYZ TOURISMUS AG (BIS 31.12.2020)

IMPRESSUM
Herausgeber Schwyz Tourismus AG, Zeughausstrasse 10, 6430 Schwyz, www.schwyz-tourismus.ch
Redaktion/Texte Schwyz Tourismus, Manuela Gili Sidler **Foto Titelseite** Rigi Bahnen AG, Rita Baggenstos **Gestaltung** Quersicht, visuelle Gestaltung, www.quersicht.ch

DER VERWALTUNGSRAT

Franz-Xaver Strüby
Verwaltungsratspräsident

Annemarie Langenegger †
Brunnen Schwyz Marketing AG
bis Oktober 2020

Ernst Weiss
Brunnen Schwyz Marketing AG
ad interim ab Oktober 2020

Dominik Hug
Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG

Paul Schnüriger
politischer Vertreter
ab November 2020

Daniel Windlin
Gastro Schwyz
bis November 2020

Marco Heinzer
Gastro Schwyz
ab November 2020

Nicole Diermeier
Projekte/Tourismus
ab November 2020

Mutationen Verwaltungsrat

Abschied

2020 musste der Verwaltungsrat tief betroffen Abschied nehmen von Annemarie Langenegger. Sie verstarb unerwartet mit 63 Jahren. Neben Arbeit, Familie und Politik hatte sie sich über Jahre mit Hingabe im Tourismus engagiert und dabei immer den Menschen ins Zentrum gestellt. Die Kollegen im Verwaltungsrat von Schwyz Tourismus werden sie vermissen. Ad interim übernahm Ernst Weiss, Direktor Waldstätterhof Brunnen, die Vertretung der Erlebnisregion Mythen.

Aufstockung

Der Verwaltungsrat der Schwyz Tourismus AG erweiterte 2020 seine Fachkompetenz. Mit Nicole Diermeier kam eine ausgewiesene Tourismus-Fachfrau hinzu. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung der IST, Höheren Fachschule für Tourismus Zürich, Dozentin an der Hochschule Luzern – Wirtschaft und ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung von Schweiz Tourismus. Kristian Paasila, der Mitbegründer der inside labs AG und ehemalige Director Digital Services der «Weisse Arena»-Gruppe, bringt Fachwissen punkto Digitalisierung in den Verwaltungsrat.

Ablösung

Im November 2020 trat Daniel Windlin aus dem Verwaltungsrat zurück. Seinen Sitz übernahm Marco Heinzer, Präsident von Gastro Schwyz. Kantonsrat Paul Schnüriger wurde ebenfalls neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er ersetzt Kantonsrat Arno Solèr, der im Januar 2021 das Amt des Verwaltungsratspräsidenten übernahm.

Dank

Der Verwaltungsrat dankt Daniel Windlin für sein langjähriges aktives Mitwirken. Seit 2013 bereicherte er den Vorstand/Verwaltungsrat mit seinem Fachwissen und liess die Gastro-Perspektive einfliessen. Die verbesserte Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Tourismus war ihm eine Herzensangelegenheit. Er war insbesondere Treiber und Ideengeber beim Gastroprojekt «ächt SCHWYZ». So brachten zum Beispiel die Messeauftritte in Zug und Luzern dank Daniel Windlins Festwirtschaft viele Besucherinnen und Besucher auf den Geschmack des Kantons Schwyz.
Der 31. Dezember 2020 war der letzte Arbeitstag von Franz-Xaver Strüby als Verwaltungsratspräsident. Er lenkte sieben Jahre die Geschicke der Schwyz Tourismus AG und bestimmte ihre Strategie massgeblich mit. Unter anderem half er mit, die Tourismus-Landschaft der zeitgenössischen Situation anzupassen, den Touristischen Masterplan Kanton Schwyz umzusetzen, den Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Bewusstsein der Politik und Bevölkerung zu verankern, die Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit innerhalb der Branche zu stärken. Seine Vision war es, Schwyz zum Naherholungsziel Nummer eins des urbanen Gürtels von Aarau über Zürich bis Zug zu machen. Diese ist auf dem besten Weg, Wirklichkeit zu werden. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Verwaltungsrat der Schwyz Tourismus AG danken dem alt Präsidenten von Herzen für seinen riesigen Einsatz mit Vorbildcharakter.

Kuno Kennel
RigiPlus AG

Silvan Kälin
Stoos-Muotatal Tourismus GmbH

Arno Solèr
politischer Vertreter

Kristian Paasila
Projekte/Digitalisierung
ab November 2020

Mathias Ulrich
Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz

DAS TEAM

Vendelin Coray
Geschäftsführer

Barbara Elsener
Marketing und Projekte

Manuela Gili Sidler
Content Producer und Texterin

Sandra Heinzer
Finanzen

Dario Küffer
Vermarktungsplattform
Mountainbike Zentralschweiz

Jonas Ulrich
Online-Marketing und Projekte

Thomy Vetterli
Projektleiter Mountainbike
Zentralschweiz

DIE REVISIONSSTELLE

OBT AG, 6431 Schwyz

PRODUKTE

ERFOLGSGESCHICHTEN WEITERGESCHRIEBEN

Natur erleben, typisch Schwyzerisch essen und in die Geschichte eintauchen. Die Schwyzer Trümpfe stachen auch 2020 – dank, trotz und mit Corona.

NATUR

SCHWYZER LANDSCHAFTEN

2020 setzten Schwyz Tourismus und das Amt für Wald und Natur die Sensibilisierungskampagne für die Vielfalt der Schwyzer Landschaften fort. Medial standen PR-Berichte in verschiedenen Schweizer Printmedien sowie eine Sommerserie in den Schwyzer Lokalzeitungen im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit dem Verein Schwyzer Wanderwege entstand zudem ein Wander-Booklet, das zehn Wanderungen durch einzigartige Landschaften vorstellt. Schliesslich wurde auch ein Überblick über geführte Wanderungen in den Schlüssellandschaften erstellt und beworben. Die Sensibilisierungskampagne wurde auch auf Social Media begleitet. Der grösste Beliebtheitsschub für die Schwyzer Landschaften kam aber von unerwarteter Seite: Corona bescherte der Natur überdurchschnittlich viele Spaziergängerinnen, Wanderer, Bikerinnen und Camper.

AUSSERSCHULISCHES LERNEN

DAS GRÖSSTE KLASSENZIMMER DER SCHWEIZ

Der Kanton Schwyz beheimatet Originalschauplätze der Schweizer Geschichte, Schauplätze von identitätsstiftenden Mythen und ein Kompetenzzentrum für europäische Wildtiere und Naturschutz. Für sechs einzigartige ausserschulische Lernorte wurde 2020 Unterrichtsmaterial mit Unterstützung von Prof. Dr. Karin Fuchs erarbeitet und stufengerecht nach Lehrplan 21 aufbereitet. Dieses konnte im September im Beisein von Regierungsrat Michael Stähli Schwyzer Lehrpersonen vorgestellt werden. Im Dezember entschloss sich die Pädagogische Hochschule Schwyz, Partner des «grössten Klassenzimmers der Schweiz» zu werden und die Arbeitsgruppe mit wertvollem pädagogischem Fachwissen zu verstärken.

GENUSS

«ÄCHT SCHWYZ»-GASTRONOMIE

2020 hing leider über Monate das Schild «geschlossen» an den Türen der über 45 «ächt SCHWYZ»-Restaurants. Die vom Bund verordneten Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 trafen die Gastronomie äusserst hart. Doch die Schwyzerinnen und Schwyzer zeigten sich solidarisch, und der Verkauf von «ächt SCHWYZ»-Gutscheinen schnellte in die Höhe. Zum Beispiel auch deshalb, weil Unternehmen ihre Mitarbeitenden nicht zum Weihnachtsessen einladen konnten und ihnen stattdessen «ächt SCHWYZ»-Gutscheine schenkten. Zudem erfolgte im 2020 die Umstellung auf digitalisierte Gutscheine, die über den Webshop gekauft und wenn nötig selber ausgedruckt werden können.

OUTDOOR

ALLES FÜR DIE TOURENPLANUNG

Die Webseite outdoor-schwyz.ch wurde 2020 kräftig mit Sommer- und Wintertrails ausgebaut und mauserte sich zum wertvollen Tool für die Tourenplanung. Die Schwester, nämlich die Outdoor-App mit über 350 Angeboten für das Wandern und Biken, wurde überarbeitet, an den Webauftritt angepasst und bewährte sich vor allem beim Einsatz im Gelände. Das Trio komplett machte im Herbst die Veröffentlichung der Wander- und Bikekarte mit je rund 25 Toprouten. Die 20 000 Exemplare lagen vor allem bei den Bergbahnen, Tourismusbüros und Unterkünften auf.

KOMMUNIKATION

HALLO WELT

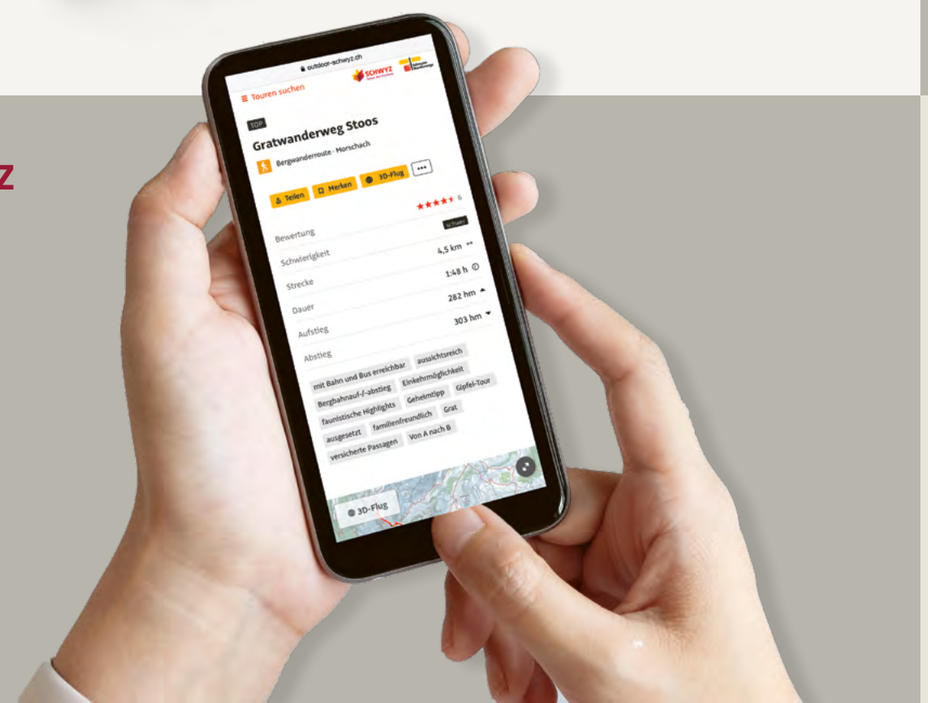
Schwyz Tourismus kommuniziert das vielfältige Angebot im Kanton Schwyz über verschiedene Kanäle. Immer im Fokus sind dabei die Einzigartigkeiten und das Geschichtenerzählen.

MAGAZIN

40 000
Exemplare Deutsch
Sommer-Magazin

10 000
Exemplare Englisch
Sommer-Magazin

70 000
Exemplare Deutsch
Winter-Magazin



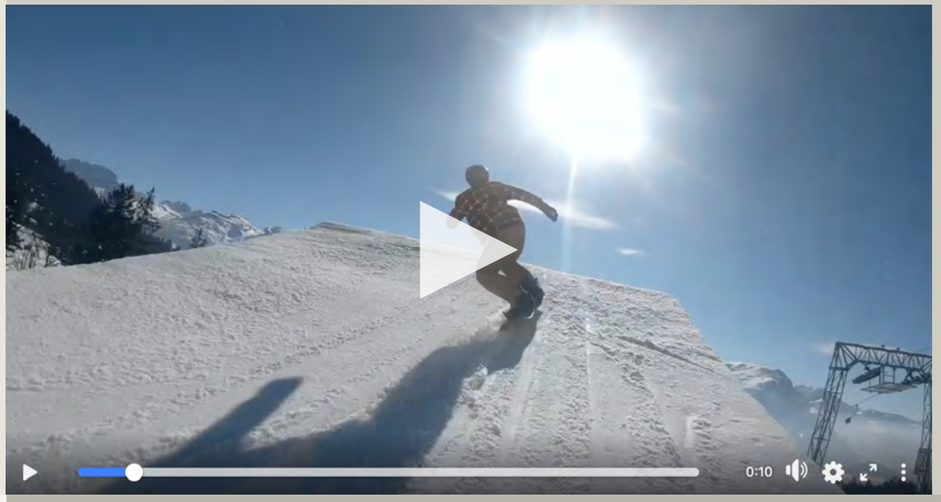
OUTDOOR SCHWYZ

803 062
Aufrufe Kategorie Wandern

55 487
Aufrufe
«Gratwanderweg Stoos»

49 676
Aufrufe
«Rigi – Weg der Naturschätze»

46 176
Aufrufe
«Rigi Panoramaweg»



FACEBOOK

+29,75 %
Abonnenten 01.01.2020: 1960
Abonnenten 31.12.2020: 2543

10 820
Reichweite «Sorglose Winter-erlebnisse im Kanton Schwyz»

7573
Reichweite «3 von 12 Erlebnissen für nur Fr. 69.–»

7439
Reichweite «HOPP SCHWYZ: Bilder des Starts»

INSTAGRAM

+707
Abonnenten 25.08.2020: 0
Abonnenten 31.12.2020: 707

814
Reichweite «Viel Freizeit für ächt wenig Geld»

654
Reichweite «Herbstzeit ist Wellnesszeit!»

645
Reichweite «Finde aktive Erholung»

BLOG LUZERN-VIERWALDSTÄTTERSEE

23
Schwyzer Beiträge

508
Aufrufe «Sattel-Hochstuckli – Der Familienberg»

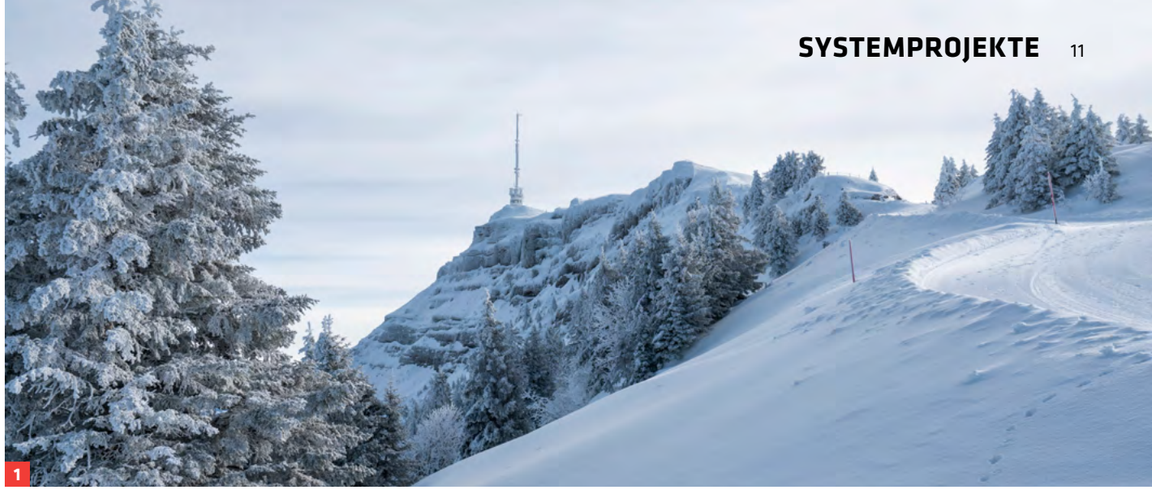
492
Aufrufe «Glattalp: Wo die Rinder Ferien machen»

476
Aufrufe «Der höchstgelegene Spielplatz im Kanton Schwyz»

PROJEKTE LEITEN UND BEGLEITEN

IMMER WIEDER NEUES FÜR DEN GAST

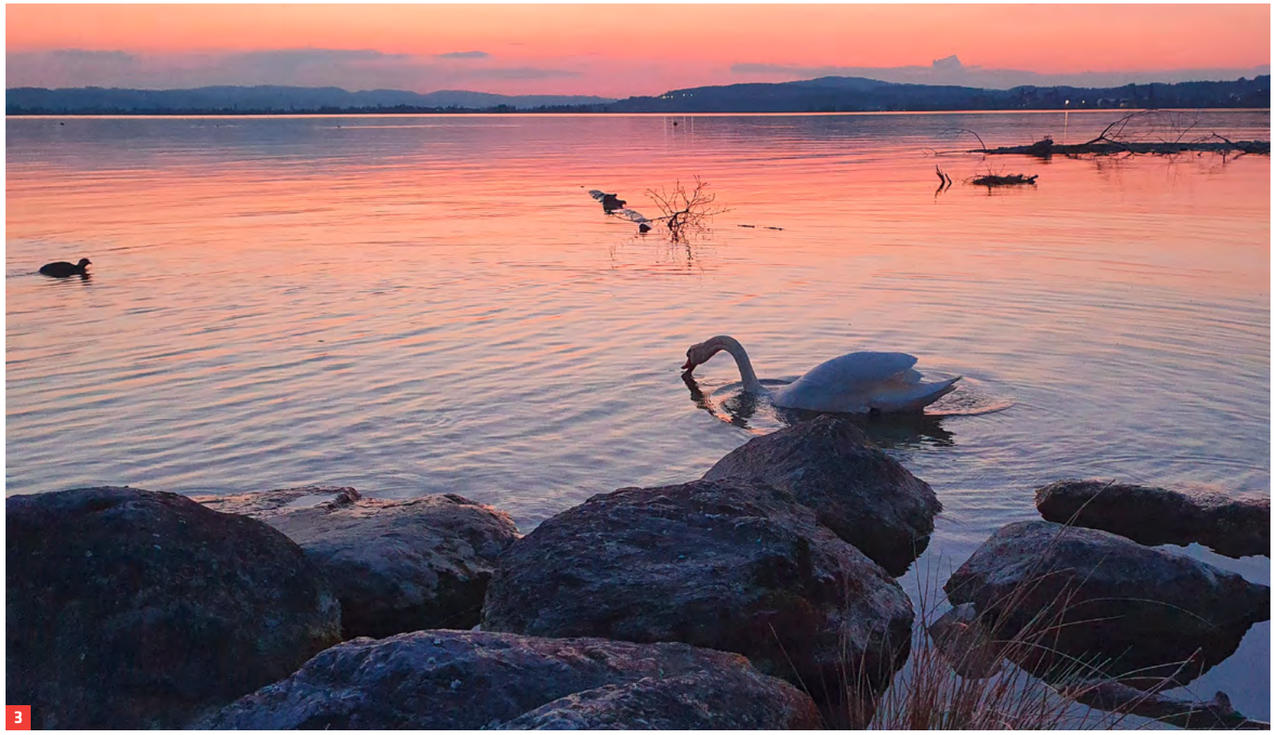
Schwyz Tourismus treibt Projekte voran, die das Schwyzer Tourismussystem stärken. Alle Systemprojekte wurden mit Geldern aus der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt.



1

Foto: Philipp Holdener

2



3

4

5

1 NACHHALTIGE ENTWICKLUNG RIGI 2030
Die 2019 unterzeichnete «Charta Rigi 2030» definiert die Grundsätze für eine nachhaltige Entwicklung auf der Rigi. Um diese Grundsätze zu konkretisieren, begann 2020 eine Arbeitsgruppe unter der Projektleitung der RigiPlus AG und mit Unterstützung der Hochschule Luzern einen darauf abgestützten Entwicklungsplan zu erarbeiten. Der Entwicklungsplan soll helfen, die Charta schrittweise mit konkreten Projekten und Massnahmen umzusetzen.

2 MASTERPLAN YBRIG
Der Masterplan Region Ybrig beleuchtet die touristische Region und zeigt auf, mit welcher Positionierung sie sich nachhaltig zu einer Ganzjahresdestination entwickeln kann. 2020 finalisierte die Bellprat Partner AG das Entwicklungskonzept und erarbeitete auf der Basis von zwei Workshops mit den wichtigsten lokalen Vertretern konkrete Massnahmenbeispiele für spezifische Zielgruppen. Die Umsetzung der Massnahmen ist nicht Teil des Masterplans. Der Schlussbericht empfiehlt, künftig mit dem Claim «Hoch-Ybrig. Natur. Aktiv. Nah.» zu arbeiten.

3 ERLEBNISWEG OBERSEE
Er verläuft auf bestehenden Wegen rund um den oberen Teil des Zürichsees. Die «Charakterköpfe» entlang des Weges und der Entdeckerrucksack lassen die Besucherinnen und Besucher Geschichten über Menschen, Natur und Verkehr erleben. 2020 wurden die ersten Bewilligungsverfahren für die Erlebnisstationen abgeschlossen und einzelne Objekte in den Werkstätten gebaut, sodass der Weg 2021 eröffnet werden kann.

4 MASTERPLAN MARCH-HÖFE
In den Bezirken March und Höfe fehlt es an touristischen Kooperationen und touristisch gebündelten Angeboten, womit Lücken in der Wertschöpfungskette bestehen. Der Masterplan soll die Region beleuchten, Entwicklungsräume definieren und Umsetzungsvorschläge aufzeigen. Aufgrund der Covid-Situation konnten 2020 keine Workshops mit regionalen Vertretern durchgeführt werden, was die Erarbeitung des Masterplans durch die Bellprat Partner AG verzögerte.

5 ENTWICKLUNGSKONZEPT ROTHENTHURM
Das touristische Entwicklungskonzept von Erlebnisplan zeigt, wie die Identität von Rothenthurm und Region gestärkt und die Wertschöpfung gesteigert werden kann. Das Thema «Rothenthurm hat Krafth» soll für den Gast in Angeboten sichtbar gemacht werden. Das lokale Projektteam arbeitet seit August 2020 an der Umsetzung erster Massnahmen, zum Beispiel einem Krafth-Weg mit Erlebnisstationen und einem Krafthpaket (einem Picknick-Paket).

6

7

8

9

10

11

9 KLOSTER EINSIEDELN
Den künftigen Herausforderungen will sich das Kloster mithilfe eines mehrjährigen Entwicklungsprojekts in vier Phasen annehmen. 2019 wurde in Phase eins eine breite Auswahl an Ideen und Ansätzen entwickelt und daraus wurden mögliche Szenarien erarbeitet. 2020 begann Phase zwei. Dabei ging es darum, Strategie und Konzepte für das Kloster Einsiedeln zu entwickeln sowie Projekte für Kloster und Region zu definieren. Ein wichtiger Punkt ist die Ausarbeitung einer Vereinbarung über die touristische Zusammenarbeit von Kloster, Bezirk und Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee.

10 WIEGE DER SCHWEIZ
Die Erlebnisregion Wiege der Schweiz macht die Entstehungsgeschichte der Eidgenossenschaft und den Mythos Tell erlebbar. 2020 konnte die Konzeptphase abgeschlossen werden und die Umsetzung begann. Die Verantwortung der operativen Umsetzung liegt bei der Erlebnisregion Mythen, Schwyz Tourismus und Uri Tourismus.

11 DATENKOOPERATION
REGION LUZERN-VIERWALDSTÄTTERSEE (LUV)
Das Projekt verfolgt vier Ziele: 1.) Aufbau von spezifischem Wissen über Datenmanagement und Datenanalyse. 2) Wissensvermittlung. 3) Prüfung einer gemeinsamen Dateninfrastruktur für die Tourismusregion LUV. 4) Erweiterung der Datenkooperation. Im Dezember 2020 fand ein erster Datenworkshop Zentralschweiz statt.

6 MOUNTAINBIKE ZENTRALSCHWEIZ
Die Zentralschweiz soll zu einer der attraktivsten Bike-Regionen der Schweiz werden. 2020 erhielt Projektleiter Thomy Vetterli Unterstützung durch Dario Küffer. Im vergangenen Jahr standen insbesondere drei Themen im Zentrum: die Vorarbeiten für die neue digitale Vermarktungsplattform, die Ausarbeitung des Markenauftritts und die Definition einer tragfähigen Organisationsstruktur nach Ablauf der NRP-Phase. 25 Bikehotels, 35 Bikeshops, 15 Bahnen, 25 Bikeguides und 7 Bikeschulen haben sich in der Zwischenzeit dem Projekt angeschlossen.

7 LENKUNGSSTRATEGIE STOOS
In Zusammenarbeit mit Saint Elmo's Tourismusmarketing soll auf dem Stoos eine Besucherlenkung mit neuen Angeboten umgesetzt werden. In den drei Erlebniszonen stehen Familien im Fokus. Für 2020 waren erste Umsetzungen vorgesehen, doch Corona brachte auch dieses Projekt ins Stocken.

8 ALPWIRTSCHAFTEN UND TOURISMUS
Der Schwyzer Berg-Tourismus kann nur gedeihen, wenn Tourismus und Alpbetriebe partnerschaftlich aufeinander zugehen. In diesem Projekt arbeiten daher Tourismusorganisationen, Alpwirtschaftsbetriebe, Bauernverbände und Korporationen zusammen. Als erster Schritt erfasste 2020 eine Online-Befragung die Istzustände, Befindlichkeiten, Probleme und Bedürfnisse von Alpbetreibern und Tourismusakteuren. Ausserdem wurden Expertengespräche mit Vertretern von Tourismus, Alpwirtschaft und Bauernverbänden durchgeführt. Die geplanten Workshops mussten coronabedingt abgesagt werden.

11 DATA & CONTENT HUB
REGION LUZERN-VIERWALDSTÄTTERSEE
Das Projekt soll eine gemeinsame Nutzung von Daten und Inhalten durch die Tourismusorganisationen und touristischen Leistungsträger der Region Luzern-Vierwaldstättersee ermöglichen. Dazu ist ein Data & Content Hub geplant, eine gemeinsame Plattform für verschiedene Anwendungen. Diese soll auch dazu dienen, Daten und Inhalte über offene Schnittstellen für globale Plattformen und weitere Anwendungen sichtbar, zugänglich und nutzbar zu machen («Open Data»). Die einzelnen Organisationen und Leistungsträger bleiben dabei weiterhin für die Daten und Inhalte ihrer touristischen Angebote zuständig. 2020 begann die Analyse der Ist-Situation.

11 DESTINATIONSENTWICKLUNG
ERLEBNISREGION LUZERN-VIERWALDSTÄTTERSEE 2030
Das Projekt will die für die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee zentralen Themen bearbeiten. So sollen die strategischen Geschäftsfelder sowie deren Verbindung und Verankerung in den Kantonen und Regionen geklärt und konkretisiert werden. Ausserdem sollen die Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Kompetenzen der verschiedenen Tourismusorganisation überprüft und justiert werden, um Redundanzen und Ineffizienzen abzubauen. 2020 fanden eine schriftliche Umfrage sowie Workshops mit touristischen Organisationen und Leistungsträgern statt.

IMPULSPROGRAMM

«HOPP SCHWYZ»

Covid-19 schwächte 2020 die Schwyzer Wirtschaft. Im Mai bewilligte deshalb der Kantonsrat einen Nachtragskredit von 2,5 Millionen Franken für ein Impulsprogramm. Durch eine breit abgestützte Sympathie- und Marketingkampagne sowie nachhaltige Projekte sollten Konsum und Investitionen angekurbelt und der Tourismus gestärkt werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Kantonen setzte der Kanton Schwyz somit nicht ausschliesslich auf eine Tourismuskampagne. Getragen wurde das Impulsprogramm «Hopp Schwyz» von den wichtigsten Interessengruppen innerhalb des Kantons. Unter der Federführung des Amts für Wirtschaft arbeiteten Schwyz Tourismus mit den vier Tourismusregionen, Gastro Schwyz, der Kantonal Schwyzerische Gewerbeverband (KSGV), der Schwyzer Wirtschaftsverband H+I, das Technologiezentrum Schwyz und der Baumeisterverband am Programm mit.

HERBSTKAMPAGNE «SCHWYZ. GANZ NAH.»

169 068 081	4 471 133	2 050 000	4300	901
Online-Reichweite	Leserinnen und Leser	Hörerinnen und Hörer	Wettbewerbsteilnahmen	verkaufte «ächt SCHWYZ»-Herbstpässe

SCHWYZ ZEIGT FLAGGE

Die «Hopp Schwyz»-Fahne wehte beim Regierungsgebäude, auf dem Grossen Mythen, bei vielen Gastronomiebetrieben und auf noch mehr Schwyzer Balkonen. Die 9000 Flaggen avancierten zum Symbol der Unterstützung und der Zuversicht.

SCHWYZ MACHT MIT

Gastronomiebetriebe und KMUs wurden kreativ und lancierten zum Beispiel ein «Hopp Schwyz»-Bier. Die originellsten Ideen wurden in der Mitmachzeitung präsentiert, die fünfmal erschien und den grossen Lokalzeitungen beigelegt war. Schwyz Tourismus nutzte die Plattform für Freizeittipps.

SCHWYZ. GANZ NAH.

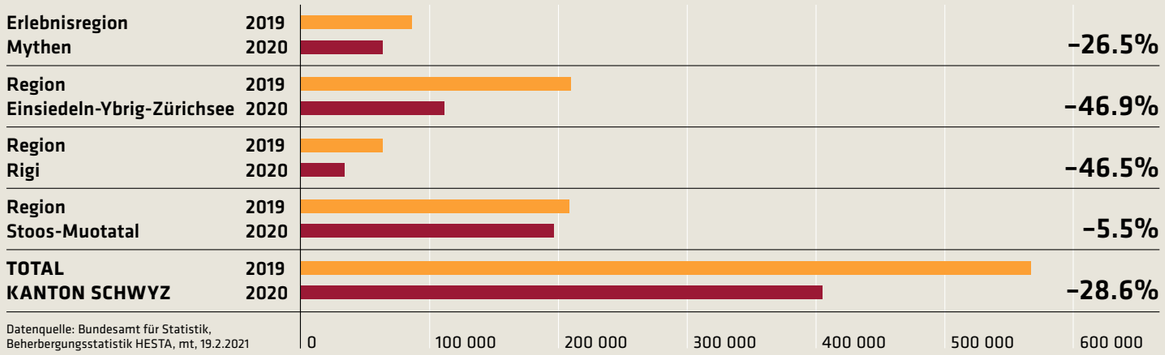
Im Herbst startete die Tourismus-kampagne, welche Tagesgäste aus den urbanen Regionen rund um Luzern, Zug und Zürich ansprach. Geworben wurde mit Inseraten in Print- und Onlinemedien, mit Out-of-home-Plakaten, Radiospots und auf Social-Media-Kanälen.

NACHHALTIGE PROJEKTE TOURISMUS

Rund 800 000 Franken standen für nachhaltige Projekte zur Verfügung, für innovative Ideen, die das Potenzial haben, auch in den Folgejahren Wert-schöpfung im Kanton Schwyz zu generieren. Mit dem «ächt SCHWYZ»-Herbstpass startete im September das erste nachhaltige Projekt – aufbauend auf dem neu eingeführten Gutschein- und Ticketsystem e-guma. Im Winter folgte der «ächt SCHWYZ»-Winterpass. In Planung sind weitere «ächt SCHWYZ»-Pässe und bereits angedacht wurden Weiterentwicklungen im Outdoor-Bereich und bei «ächt SCHWYZ»-Gastro.

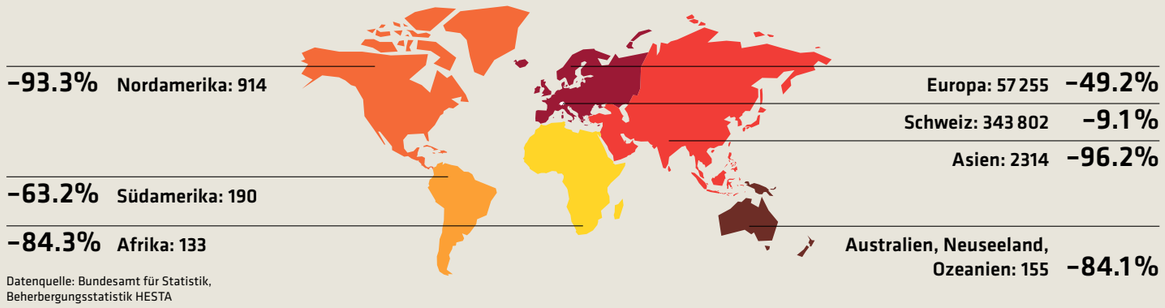
ZAHLEN UND FAKTEN

LOGIERNÄCHTE NACH REGIONEN



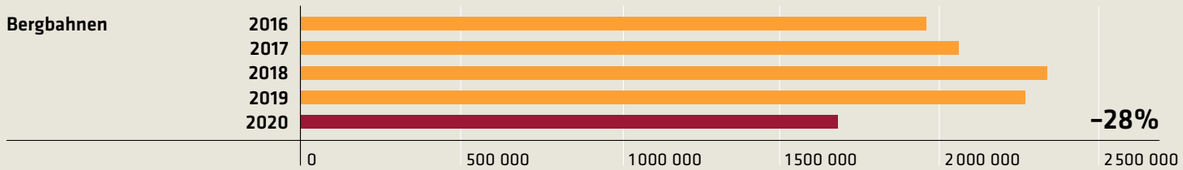
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA, mt, 19.2.2021

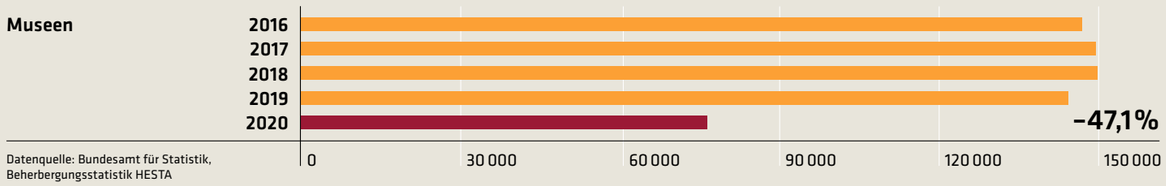
LOGIERNÄCHTE NACH HERKUNFT 2020



Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

TAGESGÄSTE



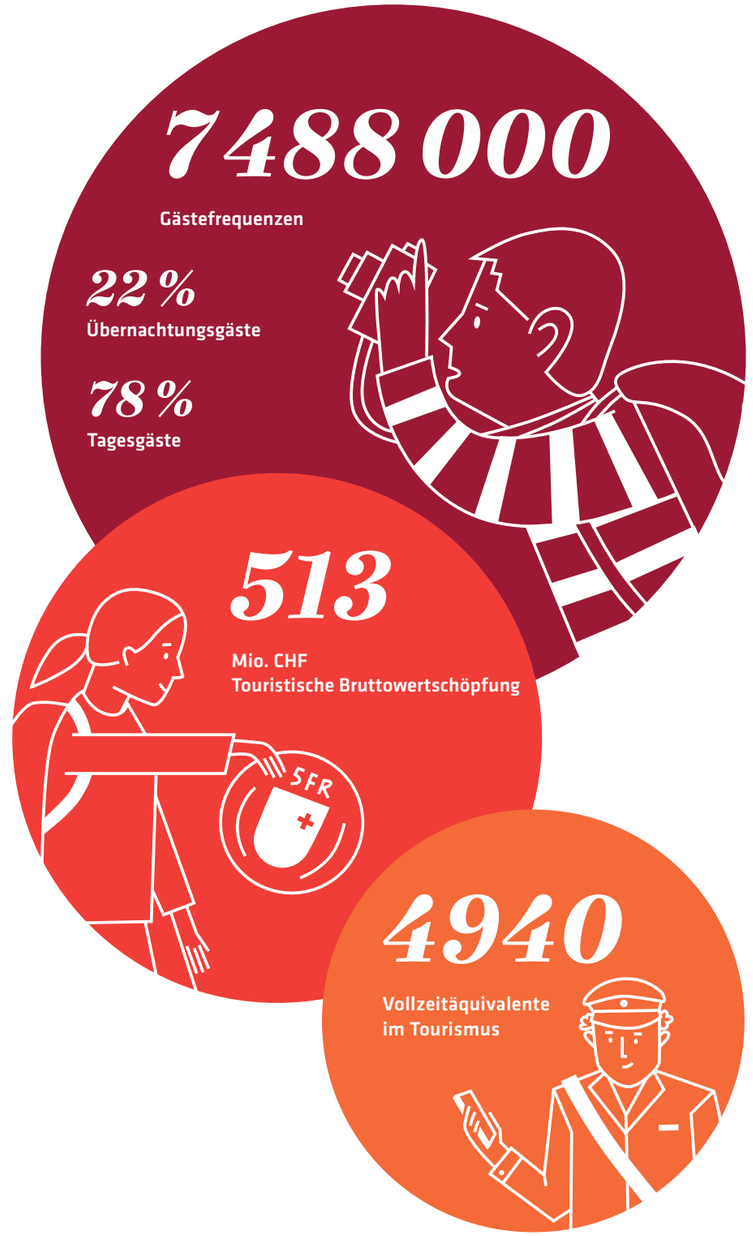


Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

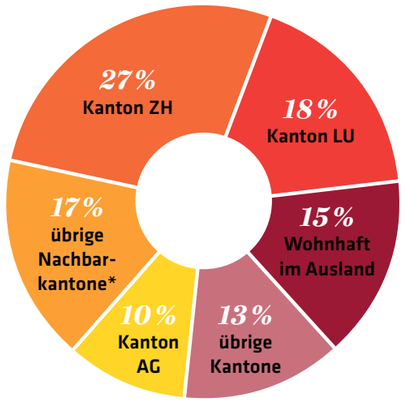
TOURISMUS IM KANTON SCHWYZ

WICHTIGER WIRTSCHAFTSZWEIG

Um die Bedeutung des Tourismus im Kanton Schwyz festzuhalten und daraus Schlüsse zu ziehen, gab Schwyz Tourismus bei der Firma Rütter Soceco eine Wertschöpfungsstudie für das Jahr 2019 in Auftrag. Die 2020 ausgewerteten Zahlen zeigen auf, dass der Tourismus im Kanton Schwyz ein wichtiger Wirtschaftszweig ist. Sie belegen aber auch, dass der Tourismus eine typische Querschnittsbranche ist. Durch ihn profitieren auch andere Branchen wie Detailhandel, Bauwirtschaft, Architektur oder das Gesundheitswesen.



HERKUNFT DER TAGESGÄSTE



* GL, SG, UR, ZG

Zahlen Sommer 2019 bis Frühling 2020

BEFRAGUNG

DIE SCHWYZER NATUR LOCKT

Im Rahmen der touristischen Wertschöpfungsstudie wurde auch eine Studie zum Beitrag des Tourismus zur Standortattraktivität des Kantons Schwyz durchgeführt. Befragt wurden Gäste, Einheimische, Gemeinden, Unternehmen und Tourismusregionen.

72%
der befragten Bevölkerung sind der Ansicht, dass ihre Lebensqualität durch das Freizeit- und Tourismusangebot positiv beeinflusst wird.

88%
der befragten Bevölkerung sind der Ansicht, dass der Tourismus mehr Positives als Negatives bringt.

92%
der befragten Gäste und Bevölkerung bietet der Kanton einmalige Landschaften.

70%
der befragten Bevölkerung nutzen das Freizeit- und Tourismusangebot häufig.

70%
der befragten Bevölkerung und Gäste beurteilen die Standortattraktivität des Kantons Schwyz als attraktiv bis sehr attraktiv.

EXPERTENMEINUNG

Die öV-Anbindung der Freizeitangebote muss verbessert werden.

EXPERTENMEINUNG

Die Nähe zu attraktiven Freizeitangeboten ist wichtig, um neue Arbeitskräfte anzuwerben.

EXPERTENMEINUNG

Das Image der Freizeitangebote ist gut bis sehr gut, doch die Infrastruktur hat Verbesserungspotenzial.

EXPERTENMEINUNG

Tourismus bietet Naherholung.

Foto: Stefan Zürrer

BILANZ

in CHF	2020 31.12.2020	2019 31.12.2019
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	337 382.27	369 135.52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108 913.20	72 616.30
Übrige kurzfristige Forderungen	7 925.60	7 924.40
Vorräte	0.00	2 500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	221 735.50	60 079.37
Total Umlaufvermögen	**675 956.57**	**512 255.59**
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	17 900.00	28 900.00
Total Anlagevermögen	**17 900.00**	**28 900.00**
TOTAL AKTIVEN	**693 856.57**	**541 155.59**
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172 246.80	236 805.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	301 655.00	37 532.01
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 000.00	53 000.00
Total Fremdkapital	**478 901.80**	**327 337.01**
Eigenkapital		
Aktienkapital	100 000.00	100 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	50 000.00	50 000.00
Beschlussmässige Gewinnreserven	95 000.00	95 000.00
Gewinn- oder Verlustvortrag	–31 181.42	395.32
Jahresgewinn	1 136.19	–31 576.74
Total Eigenkapital	**214 954.77**	**213 818.58**
TOTAL PASSIVEN	**693 856.57**	**541 155.59**

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	01.01.2020 bis 31.12.2020	01.01.2019 bis 31.12.2019
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge Kanton und Wirtschaftspartner	574 927.57	428 140.22
Dienstleistungserlöse Services und Kooperationen	262 748.62	125 727.36
Projekterträge	696 777.73	1 019 598.73
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**1 534 453.92**	**1 573 466.31**
AUFWAND		
Netzwerk, Koordination und Services	–400 995.79	–290 164.64
Projektaufwände	–416 345.56	–641 223.76
Personalaufwand	–603 548.33	–546 377.51
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	**113 564.24**	**95 700.40**
Übriger betrieblicher Aufwand	–100 674.49	–115 690.79
Abschreibungen	–11 000.00	–11 000.00
Finanzerfolg	–273.96	–80.40
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1 615.79**	**–31 170.79**
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Direkte Steuern	–479.60	–405.95
JAHRESGEWINN	**1 136.19**	**–31 576.74**

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2020

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.
Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Mitarbeitende

	2020 31.12.2020	2019 31.12.2019
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

in CHF	2020 31.12.2020	2019 31.12.2019
Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	13 012.85	12 032.25

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasing- oder Mietverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Mietverbindlichkeiten	91 960.00	121 000.00

ANTRAG

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	2020 31.12.2020	2019 31.12.2019
Vortrag Vorjahr	–31 181.42	395.32
Jahresergebnis	1 136.19	–31 576.74
Bilanzverlust	–30 045.23	–31 181.42
Freiwillige Gewinnreserven	95 000.00	95 000.00
TOTAL zur Verwendung der Generalversammlung	**64 954.77**	**63 818.58**
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0.00	0.00
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung		
– Bilanzverlust	–30 045.23	–31 181.42
– Freiwillige Gewinnreserven	95 000.00	95 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	**64 954.77**	**63 818.58**

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Schwyz Tourismus AG
Schwyz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schwyz Tourismus AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG

David Rusch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Michael Tremp
zugelassener Revisionsexperte

Schwyz, 12. April 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

An independent member of bakertilly INTERNATIONAL
EXPERT SUISSE Certified Company

OBT AG | Rubiswilstrasse 14 | 6431 Schwyz
T +41 41 819 70 70 | www.obt.ch

Foto: Beat Brechbühl

Foto: Stefan Zürrer

DIE AKTIONÄRE DER SCHWYZ TOURISMUS AG

Rigi

ERLEBNISREGION MYTHEN
HOME OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE

Einsiedeln,
Ybrig,
Zürichsee.

Stoos Muotatal

Stoos

GASTROSCHWYZ